

Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden · November 2023





Evang.
Kirchgemeinde
Neunforn | 8526 Oberneunforn



SCHULGEMEINDE NEUNFORN

IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölfmal jährlich.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neunforn
Bachstrasse 2
8526 Oberneunforn
058 346 18 18
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,
Layout und Grafik:
Jenny Buser
Corinne Lang
Stefanie Egli
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe:
15. November 2023

Titelblatt "Kohl, Reben,
Churfürsten"
fotografiert von:
Claude Besançon

Druck:
Witzig Druck AG
Marthalen

Auflage:
620

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits sind Herbstferien, obwohl das Wetter und die Temperaturen uns noch etwas Sommer schenken. Geniessen wir die goldenen Tage!

Es sind alle Kindergartenkinder und alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen gut gestartet nach den Sommerferien. Der Alltag hat sich gut eingespielt. Was die Kinder schon alles erleben durften, lesen Sie auf den weiteren Seiten der Schule hier im Föhrenblick.

Mit dem Kauf eines umgebauten Zirkuswagens können wir den Engpass im Therapiezimmer auffangen. Bis jetzt haben sich die Logopädin Barbara Frutiger und die schulische Heilpädagogin (SHP) Marianne Debrunner ein Zimmer geteilt. Nun haben beide Therapeutinnen ihr eigenes Zimmer und können viel flexibler arbeiten. Die baulichen Massnahmen, die wir an der Versammlung im März vorgestellt haben, können wir, dank dem Kauf, zurückstellen und abwarten, wie sich die Schülerzahlen weiterentwickeln. Bis dann wird die familienergänzende Kinderbetreuung eingeführt sein und wir kön-

nen das weitere Vorgehen besser planen. Wie bereits bekannt gegeben, werde ich per 31. Juli 2024 von meinem Amt als Präsidentin zurücktreten. Für das Präsidium haben wir eine sehr gute interne Nachfolge gefunden. Es freut mich sehr, dass Natalie Kühne sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und sich zur Wahl stellen wird. Natalie Kühne besetzt im Moment das Ressort Aktuariat. Für dieses Ressort suchen wir dementsprechend eine Nachfolge. Für das Ressort Liegenschaften haben wir ebenfalls eine Person gefunden, die sich zur Wahl stellen möchte. Natürlich dürfen sich weitere Personen melden, die Interesse an der Behördenarbeit haben und gerne in der Schulbehörde mitarbeiten möchten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüssen

VOLKSSCHULGEMEINDE NEUNFORN
Präsidium, VSG Neunforn
Conny Hartmann

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungszentrale	145
Dargebotene Hand	143

Wasser

Sandro Burri
079 775 79 08

Strom

058 346 18 08

Todesfall

Erika Winterhalter
052 745 12 25
079 587 84 26

Neue Spartageskarte Gemeinde ab 2024

Im Oktober 2020 hat die Alliance SwissPass entschieden, die heute bestehende Tageskarte Gemeinde nur noch bis Ende 2023 anzubieten. In Neunforn wurde die Tageskarte Gemeinde letztmals im Jahr 2020 über den Volg Oberneunforn verkauft. Das Angebot wurde per 31.12.2020 aufgrund der geringen Nachfrage und verhältnismässig hohen Kosten von rund CHF 10'000 pro Jahr eingestellt. Nun hat die Alliance SwissPass in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gemeindeverband und dem Schweizerischen Städteverbund ein neues Konzept erarbeitet.

Die Spartageskarte Gemeinde ist ab CHF 39.00 erhältlich. Der Preis variiert je nach Klasse (1./2.) und ob mit oder ohne Halbtax. Zudem steigt der Preis, wenn die Spartageskarte weniger als 10 Tage vor dem Reisetag gekauft wird. Der Verkauf erfolgt

ausschliesslich über die Schalter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen. Es kann eine beliebige Anzahl gekauft werden, wobei jede Tageskarte personalisiert ist. Die Tageskarten können auch als E-Ticket bezogen werden.

Für die Städte und Gemeinden entfällt das finanzielle Risiko, da alle Verkaufsstellen auf das gleiche Gesamtkontingent zugreifen und nur die Spartageskarten abgerechnet werden, die auch verkauft wurden. Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Neunforn hat entschieden, die neue Spartageskarte Gemeinde ab dem 1. Januar 2024 ebenfalls anzubieten. Die Spartageskarten können ab dem 11. Dezember 2023 bei der Gemeindekanzlei erworben werden.

Ressort Entsorgung,
öffentlicher Verkehr, Kultur

Gesucht: Bänkli-Patinnen und Bänkli-Paten

Das Projekt «Mein Weg – unser Netz» hat sich mit dem Zu-Fuss-gehen in unserer Gemeinde auseinandergesetzt. Ausserhalb des Siedlungsgebietes gibt es eine Reihe von Ruhebänkli, welche vor vielen Jahren vom Natur- und Vogelschutz-Verein Neunforn (NVVN) initiiert wurden und nach wie vor vom NVVN unterhalten werden. Ältere Menschen bewegen sich infolge eines nicht mehr so grossen Aktionsradius aber eher innerhalb des Siedlungsgebietes und möchten auf ihrem Spaziergang auch einmal eine Ruhepause einlegen. Dieses Bedürfnis wurde im Rahmen des Projektes klar geäussert.

Der Gemeinderat möchte daher in Oberneunforn und in Niederneunforn einige offizielle Ruhebänkli in den Quartieren installieren und sucht Bänkli-Patinnen oder

Bänkli-Paten. Sind Sie bereit, auf ihrem Haus- oder Hofplatz den Platz für ein offizielles, öffentliches Bänkli zur Verfügung zu stellen? Wir hoffen auf viele positive Rückmeldungen aus allen Quartieren, damit wir die Bänkli in einer angemessenen Gehdistanz zu einander platzieren könnten. Wir sind überzeugt, dass die Dorfgemeinschaft generationenübergreifend von diesen neuen Ruhebänkli profitieren kann.

Wenn Sie einen passenden Platz zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte bis Ende November bei Gemeinderat Stefan Birchler: entsorgung@neunforn.ch oder 052 745 13 05

Schön, dass Sie mitmachen!

Der Gemeinderat

Unsere Jubilare im Jahr 2023

In der Vergangenheit wurden die Einwohnerinnen und Einwohner, die 80, 85, 90 Jahre oder älter wurden, jeweils vorzeitig im Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Neunforn veröffentlicht. In diesem Jahr fand noch keine Publikation der Jubiläen statt. Der Grund liegt in den neuen Datenschutzrichtlinien. Aufgrund der neuen Vorgaben, mussten die betroffenen Personen angefragt und um ihr schriftliches Einverständnis zur Publikation ihrer Daten gebeten werden. In der untenstehenden Liste und auch künftig werden nur noch jene Einwohnerinnen und Einwohner publiziert, deren Einverständnis vorliegt. Es kann also sein, dass eine Person nicht auf der Liste ist, von der sie wissen, dass sie in diesem Jahr ein Jubiläum feiert oder gefeiert hat. Die Gemeinde Neunforn gratuliert (nachträglich) folgenden Jubilarinnen und Jubilaren:

80 Jahre...

09.03.1943	Fiederle Verena, Niederneunforn
02.04.1943	Schwarz Albert, Niederneunforn
16.04.1943	Müller Peter, Niederneunforn

...80 Jahre

02.05.1943	Wälchli Andreas, Oberneunforn
24.05.1943	Miric Simo, Oberneunforn
09.06.1943	Arnold Trudi, Oberneunforn
10.10.1943	Zaugg Werner, Niederneunforn
19.11.1943	Kröni Alfred, Oberneunforn
07.12.1943	Sennhauser Bruno, Wilten b. Neunforn

85 Jahre

24.02.1938	Strupler Franz, Oberneunforn
29.10.1938	Götz Hans, Oberneunforn

90 Jahre

09.01.1933	Schmid Rosa, Niederneunforn
------------	--------------------------------

92 Jahre

15.08.1931	Pfaffhauser Otto, Niederneunforn
24.08.1931	Bachmann Alfred, Niederneunforn
21.11.1931	Hartmann Konrad, Oberneunforn

Gemeindestammtisch vom 11. November 2023

Der Gemeindepräsident Reto Frehner und Gemeinderätin Melanie Meier-Hälg (Gesundheit und Soziales) empfangen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch. Der Stammtisch findet im Sitzungszimmer Gemeindehaus, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt.

Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen.

Der Gemeinderat

Daten 2023

11. November	Melanie Meier-Hälg (Gesundheit und Soziales)
9. Dezember	Roman Kühne (Bauen und Planen)



Liebe Interessierte unserer Kirchengemeinde

Der November, ich gebe es zu, gehört nicht zu meinen Lieblingsmonaten. Oft ist er dunkel, kalt und nass, irgendwie ungemütlich. Im Arbeitsleben geht es meist hektisch zu, möglichst viele Pendenzen sollen vor dem Jahresende noch erledigt sein. Und wenn dann noch tagelang Nebel über uns liegt, sehne ich mich bereits wieder nach Licht und Sonne. Die letzten Blätter fallen von den Bäumen und erinnern mich an Endlichkeit und Vergänglichkeit, genauso wie Allerheiligen und der Ewigkeitssonntag, die auch in diesen Monat fallen.

Erich Kästner schreibt in seinem Gedicht „November:“

«Der Sturm ritt johlend durch
das Land der Farben.
Die Wälder weinten.

Und die Farben starben.
Nun sind die Tage grau wie nie zuvor.
Und der November trägt den Trauerflor.»

Aber ist der November wirklich nur grau, trist oder hat er genau auch wegen dem Nachdenken über die Endlichkeit und dem Gedenken an unsere Lieben, die verstorben sind, viel mit dem Leben zu tun? Der Tod gehört wie die Geburt und die verschiedenen Lebensalter zum Leben. Und lenken die kahlen Bäume unseren Blick nicht wieder in die Weite und auf bisher Verborgenes? Lädt uns der November gar ein, das zu entdecken, worauf es im Leben wirklich ankommt?

Maja Scheurer
Kirchenvorsteherschaft Neunforn

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Reformationssonntag
in Niederneunforn

Laienpredigerin Barbara Abegglen

Musik: Christof Rimle (Orgel)

anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 12. November, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn

Laienpredigerin Barbara Abegglen

Musik: Christof Rimle (Orgel)

anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 19. November, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn

Pfarrer Marcel Plüss

Musik: Rahel Frei (Orgel)

Sonntag, 26. November, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
in Oberneunforn

Gedenken an die Verstorbenen des
vergangenen Kirchenjahres

Pfarrer Wilfried Bühler

Musik: Christof Rimle (Orgel) und

Stefan Sigrist (Cello)

Gottesdienste

Dezember

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr (s. S. 12)

Adventskonzert in Oberneunforn

im Anschluss Glühwein und Punsch

Kollekten

Reformationskollekte für die Sanierung der
Kirche Mollis (Kirchenrat). Die restlichen
Novembersonntage werden der
"Ostmission" (Päckliaktion) zugewiesen.

Im September konnten wir Fr. 255.- an "Die
Dargebotene Hand" und Fr. 444.- an "Tisch-
lein deck dich" überweisen.

Amtswoche

Vom 22. Oktober bis 12. November
übernimmt Pfarrer Wilfried Bühler die
Vertretung für das Pfarramt Neunforn.

Sie erreichen ihn unter den Telefon-
nummern 052 721 49 33 und 077 415 19 83.

www.evang-neunforn.ch

Veranstaltungen

Strick- und Häkel-Nachmittag

jeden Montagnachmittag, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberneunforn

Frauenmorgen

Mittwoch, 8. November,

Ankommen ab 9.00 Uhr, Beginn 09.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberneunforn

Mittagstisch 65plus

Donnerstag, 9. November, 12.00 Uhr

Schloss Oberneunforn

Anmeldungen gerne bis Dienstag, 7. No-
vember an Esther Gredig 079 465 92 19

Sammeltag Weihnachtspäckli

Samstag, 11. November, 8.00 bis 12.00 Uhr

beim VOLG Oberneunforn

Konfirmanden

Donnerstag, 16., 23., 30. November,

17.45 Uhr Kirchgemeindehaus

Jugend-Gottesdienst 6.-9. Klasse

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr

Kirche Oberneunforn, Pfarrer Marcel Plüss

Kranzen für den Adventsmarkt

Mittwoch, 29. November, 13.30 bis 17.30 Uhr

Garage Rosmarie Koradi, Niederneunforn

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November, 20.00 Uhr

Kirche Oberneunforn

Freude aus der Kirchengemeinde

Am 30. September gaben sich Andrea
Bodmer und Erik Pontus Johansson aus
Rüschlikon das Ja-Wort in der Kirche
Oberneunforn.

Herzliche Gratulation dem Brautpaar!

Pfarramt: Pfarrer Marcel Plüss

Tel. 052 659 42 32 / mepluess@gmail.com

Präsidium: Esther Gredig

Tel. 079 465 92 19 / megre@bluewin.ch

Sekretariat: Maja Scheurer

Tel. 052 740 29 56

sekretariat-neunforn@bluewin.ch

Rückblick Ferienwoche Kreuz und Quer 65 plus

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen... so beginnt ein Gedicht von Matthias Claudius.

Die Feriengäste und das Begleitteam der diesjährigen Ferienwoche vom 25. bis 29. September 2023 in Emmetten haben in der Tat ganz viel zu erzählen:

Über das prachtvolle Wetter, das uns die ganze Woche begleitete, über den wunderbaren Blick über den Vierwaldstättersee vom Seeblick Höhenhotel im Emmetten, über die gute Stimmung und die Hilfsbereitschaft unter den Gästen, über das Essen, das Verweilen auf der Terrasse und über die Zitherklänge, die auf die Gedanken zum Tag zum Thema Baum einstimmten, beginnend bei der Wurzel über den Stamm bis zur Krone. Über «Heiri Tanner», der ab dem zweiten Morgen fast ein zusätzlicher Gast war, über die vielen guten Gespräche, über den Humor und über die Ausflüge, die wir unternommen haben.

Am Dienstag fuhren wir mit der Standseilbahn von Seelisberg nach Treib und mit dem Schiff «Weggis» nach Luzern. Einige entflohen den vielen Menschen (hauptsächlich Touristen) und wanderten entlang der alten Stadtmauer und ihren Türmen, andere wagten sich mitten ins Getümmel oder liessen sich in einem Restaurant an der Reuss nieder. Christian Dürr und sein «Praktikant» Andreas Hüglin holten uns mit dem Apfelcar am späteren Nachmittag wieder ab und mehr als einmal war zu hören, «wir sind froh, dass wir nicht in einer Stadt leben, das wären uns zu viele Menschen».



Gruppenfoto: Esther Kradolfer – De Clercq

So war denn der zweite Tag das Kontrastprogramm zum belebten Luzern. Ruhe und eine besondere Stimmung fanden diejenigen, die auf den Spuren von Niklaus von der Flüe in Flüeli-Ranft sein Geburtshaus, das Haus, in dem seine Frau und die zehn gemeinsamen Kinder lebten, und seine Klausen in der Schlucht besuchten.

Die Glockenklänge des Alpabzuges, die ertönten, passten wunderbar zu dieser fast mystischen Stimmung im Dorf. Die Fahrt um den Sarnersee rundete den Tag ab.

Ruhe und Weite erlebten auch die Gäste, die von der Klewenalp auf die Stöckalp wanderten. Auch sie hatten am Abend etwas zu erzählen.

Am Donnerstag fuhren wir alle mit der kleinen Gondel (nur acht Personen hatten Platz, deshalb war etwas Geduld gefragt) auf den Niederbauen und genossen im Berggasthaus beim Mittagessen und auf der Terrasse die tolle Aussicht auf den Vierwaldstättersee. Einige wanderten bis zum Aussichtspunkt Hundschoopf, von wo aus der Blick über den Urnersee bis ins Riemenstaldental schweifte. Andere schauten den Hängegleitern beim Start zu oder wanderten zur Alp Tritt.

Am Freitag war es schon wieder Zeit heimzufahren, diesmal auf der anderen Seite des Vierwaldstättersees über den Sattel, den Ägerisee auf den Gottschalkenberg, wo wir Mittagshalt machten und auf der Aussichtsplattform noch mal den Blick in die Weite oder in den Wald schweifen lassen konnten.

Es waren wunderbare Tage in Emmetten und es bleiben schöne Erinnerungen.

Danke an alle Gäste, ohne euch gäbe es keine Ferienwoche, an Christian Dürr und Andreas Hüglin von Apfelcar und besonders auch an Esther Gredig und Marlies Schwarz vom Begleitteam.

Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser nun neugierig geworden sein, nächstes Jahr findet die Ferienwoche Kreuz & Quer 65 plus vom 23. bis 27. September 2024 in Schruns im Montafon statt.

Konfirmandenvorstellung

Im Abendgottesdienst am 1. Oktober in Niederneunforn stellte sich die Konfirmandengruppe 2023/2024 der Gemeinde vor. Wir wünschen den Jugendlichen ein erlebnisreiches Konfjahr, welches am 5. Mai 2024 mit der Konfirmationsfeier endet.

Die Konfirmanden von links nach rechts:
Nicola Indermaur, Vianca Zaugg,
Maren Urscheler, Jana Hartmann



Text und Foto: Esther Gredig

Sammeltag Weihnachtspäckli am 11. November

**Sammeltag: Samstag,
11. November, 8.00 bis 12.00 Uhr
beim VOLG Oberneunforn**

Auch dieses Jahr möchten wir uns an der „Aktion Weihnachtspäckli“ beteiligen. Die Päckli kommen notleidenden oder kranken Kindern und Erwachsenen in Ost- und Südosteuropa zugute.



Text: Esther Gredig

Adventskränze und Gestecke für den Adventsmarkt in Oberneunforn

**Mittwoch 29. November
13.30 Uhr – 17.30 Uhr
(Garage Rosmarie Koradi,
Altikerstrasse, Niederneunforn)**

Wir kranzen und stecken gemeinsam für den Adventsmarkt vom 1. Dezember in Oberneunforn. Erlös für die Winterhilfe Thurgau.

Material ist alles vorhanden.
Sie brauchen nur Ihre Kreativität und

Freude an diesen Nachmittag mitzubringen. Auch für eine Stärkungspause wird gesorgt sein.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 25. November.
Kirchenvorsteherschaft Neunforn

Anmeldung und Fragen an:
Rosmarie Koradi, Telefon: 079 395 76 09

Text: Esther Gredig

Die Pfarrwahlkommission informiert

Aus den bis Ende September eingegangenen Bewerbungen auf unser Stelleninserat zur Suche einer Pfarrperson, konnte noch kein geeigneter Kandidat/Kandidatin gefunden

werden. Die Ausschreibung wurde bis Ende Oktober verlängert und wir nutzen noch ein paar weitere Suchmöglichkeiten, um fündig zu werden.

Text : Esther Gredig

Adventskonzert am Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche Oberneunforn



Comedian Tales
Frauenchor Dachsen
Chorgemeinschaft

Evelyne Leutwyler
Ruth Hablützel
R. Hablützel /
E. Leutwyler
Siggi Zielke

anschliessend Glühwein & Punsch vor der
Kirche

Eintritt frei / Kollekte

Piano / Orgel

Text und Bild: Evelyne Leutwyler

Adventsspaziergang in der Altstadt von Frauenfeld am Dienstag, 5. Dezember

Wir spazieren durch die weihnachtlich beleuchtete Altstadt von Frauenfeld, begleitet von einer Stadtführerin. Immer mal wieder taucht der Erzengel Gabriel auf, mit einem Blick auf die Weihnachtsgeschichte aus seiner Perspektive.

Im Anschluss an die Führung geniessen wir einen kleinen Imbiss im Restaurant Terrasse.

Abfahrt:

17.16 Uhr Postautohaltestelle Oberneunforn
Gemeindehaus

17.18 Uhr Postautohaltestelle
Niederneunforn

Rückkehr: 20.50 Uhr Postautohaltestelle
Bahnhof Frauenfeld (Abendtaxi)

Preis pro Person:

Fr. 35.- inkl. Postautoticket, Imbiss / Mineral oder ein Glas Wein.

Der Betrag wird auf dem Ausflug eingezogen.



reformierte Kirche Frauenfeld; Bild © Wirth Media

Anmeldung bitte bis am 15. November 2023 an;
Maja Scheurer, Herrengasse 14, 8526 Oberneunforn, 044 401 43 62
maja.scheurer@bluewin.ch

Name(n) und Vorname(n): _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____ Einstiegsort: _____

Ich habe ein GA Halbtax kein Abo

Text: Maja Scheurer



Start in ein neues Schuljahr

Am Montag, 14. August 2023 begann das neue Schuljahr. Das ist jeweils ein grosser Tag für die neuen Kindergartenkinder und die 1.-Klässlerinnen und 1.-Klässler, aber auch für alle anderen Kinder: Die Klassen setzen sich neu zusammen, je nachdem hat man eine neue Lehrerin oder einen neuen Lehrer, alle müssen sich wieder neu aufeinander einstellen und neue Rituale einüben.

Zu den Ritualen gehört auch, dass die Schulleitung bei allen Klassen der Schule mit einer Geschichte vorbeigeht. Dieses Jahr hiess sie «Sei wie ein Baum». Alle Kinder haben sich danach so gezeichnet, wie sie als Baum aussehen würden und bei der Treppe in der Aula ist nun ein ganzer

Schulwald aus all den Bäumen entstanden.



Ein Ausschnitt aus dem Schulwald
(Bild: Monika Binotto)

Waldtag

Am Freitag, 15. September waren wir dann tatsächlich im Wald, im «Grüe». Einmal mehr durften wir ein vielfältiges Programm mit dem Thurforst erleben. Die Kinder haben gelernt, wie man Bäume pflanzt, durften riechen, wie sich eine Eiche und eine Kiefer vom Geruch her unterscheiden, haben die grösste Eiche in Neunform umrundet, durften Borkenkäfer anschauen (auch ein sehr intensives Erlebnis für die Nase), halfen beim Bekämpfen von Neophyten, zählten Jahrringe und lernten, was man an den Jahrringen erkennen kann und noch vieles



Jahrringe zählen (Bild Anita Birchler)



Zwergenhaus (Bild Jelena Gmür)

mehr. Wir sind begeistert, dass der Thurforst jedes Jahr mit so vielen Leuten für uns da ist und den Kindern ein Stück Wald näherbringt, mit allen Sinnen, an verschiedenen Stellen, direkt erlebbar und eindrücklich. Am Nachmittag führten wir dann wieder einen Spielnachmittag durch, bei dem Kinder die Spielleitung übernahmen. Dabei entstanden unter anderem viele tolle Zwergenhäuser. Müde und zufrieden kehrten wir wieder heim.

12 Volksschulgemeinde



Neophyten bekämpfen (Bild Anja Indermaur)



Bäume pflanzen (Bild Anja Indermaur)



Die grösste Eiche hat einen beeindruckenden Stamm! (Bild Anja Indermaur)

Elternmorgen

In der Woche vor dem Waldtag, am Samstag, 9. September fand der Elternmorgen statt. Die Eltern konnten zwei Lektionen besuchen und nahmen danach an einem Vortrag von Reto Cadosch zum Thema «Jedes Kind hat starke Seiten» teil. Der Elternmorgen war sehr gut besucht, was uns

sehr freut. Auch am Vortrag waren sehr viele Eltern dabei und haben dabei acht verschiedene Intelligenzen kennengelernt.

Wir geniessen es, mit den Eltern im direkten Kontakt zu sein und einen kleinen Einblick in unserer Arbeit zu geben.

Wahl Schülerparlament und Bücherclub

In diesem Jahr starten wir mit dem fünften Schülerparlament. Diese Form der Mitwirkung der Kinder am Schulleben hat sich unterdessen etabliert und ist ein Teil der Schulkultur. Vor den Herbstferien feiern wir jeweils die Einsetzung des neuen Parlaments. Nach den Herbstferien nehmen die Abgeordneten dann die Arbeit auf.



Das neue gewählte Schülerparlament
(Bild Serge Ammann)

Gewählt sind:

Helena Gass, Jesse James, Flavio Baruffaldi, Nevio Gentsch, Leyla Zweidler, Amelia Hofer, Till Wälchli und Iwen Schlatter. Auch der Bücherclub startet nach den Herbstferien wieder mit 46 Kindern. Wir freuen uns sehr über die ungebrochen sehr hohe Teilnahme am Bücherclub.



Der Sirup steht zum Anstossen bereit
(Bild Serge Ammann)

Umgebauter Zirkuswagen für die Schulische Heilpädagogik

Der Therapieraum im Schulhaus ist zu klein geworden. Anstatt zu bauen, haben wir uns für eine andere, und wie wir finden, sehr charmante Lösung ent-

schieden: Wir haben einen umgebauten Zirkuswagen gekauft, in dem nun die Therapiektionen stattfinden können. Die Kinder samt der Therapeutin sind begeistert.



Einblick in den Wagen



Der Wagen von aussen (Bilder Marianne Debrunner)

Selektives Obligatorium vorschulische Sprachförderung

Das tönt unglaublich kompliziert, ist aber relativ einfach: Der Kanton möchte Kinder, die noch nicht gut Deutsch können, so früh wie möglich erfassen und fördern. Neu werden deshalb im Januar alle Eltern,

deren Kind im Lauf des nächsten Schuljahres drei Jahre alt wird, einen Brief nach Hause erhalten, den alle Eltern ausfüllen müssen. Wenn das Kind die deutsche Sprache gut beherrscht, wird der Fragebo-

14 Volksschulgemeinde

gen schnell ausgefüllt sein. Falls das Kind noch Mühe hat mit der deutschen Sprache, dauert das Ausfüllen etwas länger. Der Fragebogen wird vom Kanton ausgewertet und wir als Schule werden Ihnen mitteilen, ob Ihr Kind vorschulische Sprachförderung benötigt oder nicht. Falls es vorschulische Sprachförderung benötigt, wird es zweimal pro Woche die Spielgruppe besuchen und erhält bei uns an der Schule Unterricht im Fach «Deutsch als Zweitsprache». So will der Kanton für mehr Chancengerechtigkeit sorgen. Kinder, die mit guten oder möglichst guten Sprachkenntnissen in den Kindergarten eintreten können, erleben einen sanfteren Start und können besser mithalten als Kinder, welche die Sprache noch nicht oder nur unzureichend verstehen. Wir haben mit der Spielgruppe Nüüfere eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Spielgruppe Nüüfere verfügt über alle notwendigen Bewilligungen und auch die Aus-

bildung für die vorschulische Sprachförderung ist bei den Leiterinnen vorhanden. Für uns als Schule verändern die Vorgaben des Kantons aber wenig: Wir haben bereits bisher auf freiwilliger Basis Eltern von Kindern mit unzureichenden Sprachkenntnissen dazu geraten, ihr Kind in die Spielgruppe zu schicken und haben von der Schule her Unterricht in «Deutsch als Zweitsprache» angeboten. Die Eltern haben das Angebot bisher immer gern angenommen. Neu ist einzig, dass nun alle Eltern einen Fragebogen ausfüllen müssen. Wir danken den betreffenden Eltern für Ihre Mitarbeit und freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Spielgruppe. Es ist toll, eine Spielgruppe zu haben, die so engagiert und gut ausgebildet mit der Schule zusammenarbeitet. Auch euch ganz herzlichen Dank!

Projekt Wildbienen

Ausgehend vom Schülerparlament wollen wir uns in diesem Schuljahr für den Schutz von Wildbienen einsetzen. Die Schule hat bereits zwei Häuser für Wildbienen, die im letzten Winter erneuert wurden. Nun sollen aber nicht nur beim Schulhaus, sondern auch bei den Kindern zu Hause Plätze für die Wildbienen entstehen. Wildbienen sind scheu und stechen nicht. Natürliche Nistplätze gehen in unserer aufgeräumten Landschaft immer mehr verloren. Wir möchten Abhilfe schaffen mit Tonröhren

und Weinkisten, die wir für die Bienen mit verschiedenen Materialien ausstatten, die ihnen beim Nisten helfen. Haben Sie zu Hause Tonröhren oder Ziegelsteine, für die Sie keine Verwendung mehr haben? Oder alte Weinkisten? Oder Bambus- und Holzerzweige, die wir verwenden könnten? Wir würden uns sehr darüber freuen.

Falls Sie etwas beisteuern könnten, melden Sie sich doch bitte unter schulleitung@vsgneunforn.ch



Weinkisten in dieser Art suchen wir als Behälter für Wildbienen-Häuser. (Bild: Elisabeth Fuchs)



Bild: Pexels.com/David Hablützel

Ersatzwahl Präsidium / Schulbehörde

Cornelia Hartmann hat per 31. Juli 2024 ihren Rücktritt als Präsidentin der Schulbehörde erklärt. Dadurch ist das Präsidium neu zu besetzen.

Natalie Kühne, geb. 25. Mai 1999, stellt sich als Präsidentin der Schulbehörde zur Wahl. Natalie Kühne ist seit dem 01. August 2022 in der Schulbehörde, arbeitet als Lehrerin, ist verheiratet und hat eine Tochter. Dadurch ist das Aktuariat neu zu besetzen.

Durch den Rücktritt von **Reto Hagen** ist auch das Ressort Liegenschaften neu zu besetzen. Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 23. September 2023 festgelegt, dass die Wahlen von Nachfolgern / Nachfolgerinnen an der ordentlichen Versammlung am **Dienstag, 26. März 2024** stattfinden sollen.

Es werden für folgende Ressorts Nachfolger gesucht:

- Ressort Liegenschaften
- Ressort Aktuariat

Wahlvorschläge zur Aufnahme in die Namenliste, die die Schulbehörde zu publizieren hat, sind **bis spätestens 15. Januar 2024**

einzureichen (§ 36 Abs. 1 StWG). Entsprechende Formulare stehen auf der Homepage der Schulgemeinde zum Download zur Verfügung. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden (§ 37 Abs. 2 StWG). Wählbar sind am 27. März 2022 auch Personen, die nicht auf der von der Schulbehörde publizierten Namenliste aufgeführt sind (§ 38 Abs. 3 StWG).

(Publiziert wird die Namenliste im Anschlagkasten der Politischen Gemeinde sowie auf der Homepage der Schule Neunforn)

VOLKSSCHULGEMEINDE NEUNFORN
Präsidium, VSG Neunforn
Conny Hartmann

Wir wünschen Ihnen allen wunderbare Herbsttage und freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule.



Bild: Roland Koch

Einladung zur Budgetversammlung

Wir laden Sie herzlich zur Budgetversammlung am Dienstag, 21. November 2023 um 19.30 Uhr ins Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld ein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und heissen Sie herzlich willkommen.

Programm und Traktanden:

1. Protokoll der Rechnungsversammlung vom 8. Juni 2023
2. Budget 2024 und Steuerfuss
3. Revidiertes Friedhof- und Bestattungsreglement Warth-Weiningen

4. Objektkredit Neugestaltung Friedhof Herdern

5. Informationen aus der Kirchgemeinde

6. Informationen aus der Pfarrei

7. Allgemeine Umfrage

Bereits ab 18.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Mitgliedern des Kirchgemeinderats.

Katholische Kirchgemeinde
Frauenfeld PLUS
Kirchgemeinderat

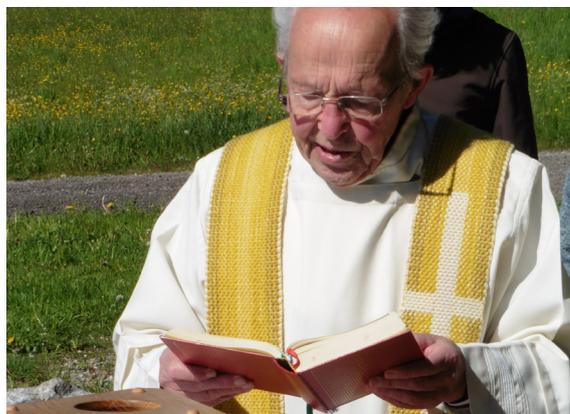
Zum Gedenken an Josef Gründler

Am 6. Oktober 2023 verstarb im Alter von 97 Jahren unser emeritierter Pfarrer Josef Gründler. Beerdigt wurde er im Priestergrab auf dem Friedhof Herdern. 1926 in Sirnach geboren, wuchs er in Siebeneichen (Winden) bei Egnach auf. Er absolvierte eine landwirtschaftliche Ausbildung und arbeitete auf dem elterlichen Bauernbetrieb. Seine Wege führten ihn jedoch weiter, denn er spürte in sich die Berufung, Priester zu werden. So holte er im Gymnasium St. Klemens Ebikon die Matura nach und studierte Theologie in Luzern und Innsbruck. 1962 wurde Josef Gründler zum Priester geweiht. Als Vikar wirkte er in Littau und Weinfeld, bevor er 1970 bei uns Pfarrer der Pfarreien Herdern und Warth wurde. 1984 übernahm er auch die Leitung der Pfarrei Hüttwilen. Auch nach seiner Demission 1996 blieb er als mitarbeitender Priester und später als Kaplan auf dem Gebiet unserer jetzigen Pfarrei St. Anna im Einsatz. 2018 zog Josef Gründler ins Zentrum für Pflege und Betreuung Stadtgarten in Frauenfeld, wo er seine letzten Lebensjahre verbrachte.

Josef Gründler war für die Katholikinnen und Katholiken des Seebachtals während Jahrzehnten eine grosse Konstante. Ganze 48 Jahre lebte er im Pfarrhaus Herdern und wirkte von da aus als engagierter, einfühlsamer, einfacher und menschenfreundlicher Seelsorger. Pfarrei verstand er als grosse

Familie, wo man sich kennt und miteinander Freude und Sorge teilt. Umsichtig und aufgeschlossen führte er seine Pfarreien nach dem Konzil und der Synode 72 in eine zeitgemässe Art Kirche zu sein. Er berief früh einen Pfarreirat und liess auch Mädchen ministrieren. Er begründete das Sommerlager der Region Hüttwilen und engagierte sich offen und kooperativ in der Ökumene.

Wir sind dankbar für alles, was Josef Gründler uns als Mensch und Priester geschenkt hat. Gott freue sich mit ihm über alles, was Josef im «Weinberg des Herrn» gewirkt hat. Und er schenke ihm das ewige Leben.



Für die Pfarrei St. Anna:
Pfarrer Roland Häfliger
Für die Kath. Kirchgemeinde Frauenfeld-
PLUS: Marcel Berger, Präsident
Foto: Pfarrei St. Anna

Agenda

Samstag, 4. November, 20.00 Uhr
Nacht der Lichter, Evang. Stadtkirche,
Frauenfeld

Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr
Buechstubete der Frauengemeinschaft St.
Anna, Bistro «Zur Alten Kaplanei»,
Frauenfeld

Samstag, 18. November, 20.00 Uhr
Taizé-Feier, Kirche St. Martin,
Warth-Weiningen



Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Inhalte katholische Kirche: Claudia Steiger,
Sachbearbeiterin Kommunikation,
Pfarrei St. Anna, Frauenfeld

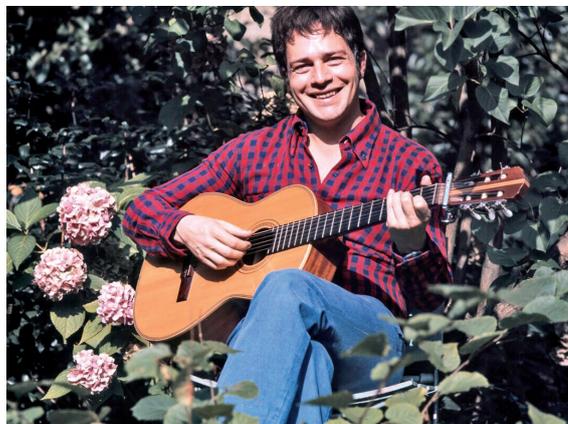
Ausblick



Das malerisch überwachsene Rebhüsl von Weinbauer Ruedi Engel in Oberneunforn, im Herbst 2022.
Foto: Fritz Burgener

Konzert im Gemeindehaus "Ob öppis bliibt?"

NEUNFORN
NF



Dieter Wiesmann (1939-2015)

Um das Vermächtnis des verstorbenen Liedermachers Dieter Wiesmann am Leben zu halten, tourt das Schwestern-Trio «Mahilasong» durch die Ostschweiz mit dem Hommage-Programm «Öb öppis bliibt». Die drei Schwestern sind mit den Platten des Schaffhauser Musikers aufgewachsen und durften Dieter Wiesmann vor vielen Jahren noch live erleben. Das Tribute-Programm fokussiert sich auf seine Werke für Erwachsene, geprägt von Überlegungen über das Leben und den Tod und die kleinen Freuden wie auch Sorgen des Alltags. Neunforn in den 1960er-Jahren: Dieter und sein Bruder Jürg Wiesmann unterstützten den Männerchor Oberneunforn an den Abendunterhaltungen mit umwerfenden Kabarettnummern. Viele ältere Leute mögen sich noch gut an diese Produktionen erinnern und sind stolz darauf, dass der Neunfornener Bürger Dieter Wiesmann später mit seinen Chansons, Radio und TV-Produktionen landesweit berühmt wurde.

Mahilasong

Das Trio Mahilasong sind die drei Schwestern Debbie, Sarah und Tabitha Munagapati. Den drei Halbinderinnen liegt seit ihrer Kindheit in Dettighofen das Musizieren im Blut. Was als gemeinsames Singen beim gemeinsamen Abwasch in der Kindheit begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zum musikalischen Trio Mahilasong. In ihrem Menü voller Lieder aus aller Welt findet sich Appetitliches für jeden musikalischen Geschmack. Rock, Pop, Jazz, Musical, Klassik, Folk, Soul und Volkslieder.



Bistro Le Central eröffnet

Als Auftakt zum Konzertabend ist das neue feine Bistro Le Central **ab 18.30 Uhr eröffnet**. Auch nach dem Konzert werden hier Erfrischungen angeboten.

**Donnerstag,
23. November 2023
19.30 Uhr
Gemeindehaus Oberneunforn**

Eintritt frei – Türkollekte

Einladung zur Samichlausfeier



Bild: www.freepik.com

Wann:
Samstag,
2. Dezember,
18.00 Uhr
Wo:
Niederneunforn,
Richtung Wilen
gleicher Platz
wie letztes Jahr.



Kinder, die einen Chlaussack erhalten sollen, müssen angemeldet werden.
 Kosten pro Kind für Mitglieder CHF 10.-,
 für Nichtmitglieder CHF 12.-.
 Zahlung vor Ort, bar oder mit Twint.

bis am 28. November 2023 entgegen.

Wir sind froh, wenn die Säcke der letzten Jahre, soweit noch vorhanden, zurückgegeben werden.

Anmeldungen nehmen wir gerne über unsere Homepage www.niederneunforn.ch

Auf einen gemütlichen Chlausabend freut sich der Dorfverein Niederneunforn!

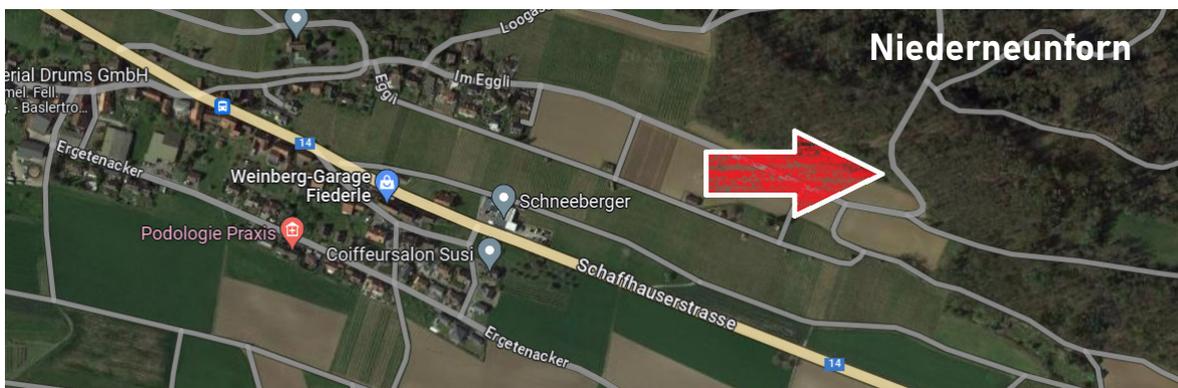


Bild: Google Maps

Text und Logo: Regula Bamert, Dorfverein Niederneunforn

Die Landfrauen reisen zum Weihnachtsmarkt in Bremgarten

Am Freitag, 8. Dezember werden wir durch Thurtal-Reisen an den Weihnachts- und Christchindlimärt in Bremgarten chauffiert. Abgeholt werden wir um ca. 10.00 Uhr und die Carfahrt inkl. Kaffee kostet pro Person Fr. 35.-.

Detaillierte Angaben finden Sie unter: <https://www.lfvneunforn.ch/event/weihnachtsmarkt-christchindlimarkt-in-bremgarten>.

Wer Lust hat mitzukommen, darf sich gerne bei Susanne Burri telefonisch unter 079 327 44 89 oder per Mail an susanne@lfvneunforn.ch melden.

Text: Susanne Burri
 Landfrauenverein Neunforn

Kinderfasnacht Neunforn 28. Januar 2024

Unser diesjähriges Motto lautet:

30 Jahre Guggenmusik Nüüfermer Truubestamper

Wir freuen uns sehr, dass wir Anfang nächsten Jahres wieder unsere beliebte Kinderfasnacht durchführen können. Wir starten den Umzug wie gewohnt um 14:14 Uhr vor dem Gemeindehaus in Oberneunforn.

Jedes Kind, welches an der Maskenprämierung teilnehmen möchte, benötigt eine Plakette. Im Plakettenpreis von CHF 8.00 ist ein kleiner Snack, Getränk und eine Überraschung inbegriffen. Ab Anfang Januar sind die Plaketten im Volg Oberneunforn erhältlich. Alle Kinder, die im Volg eine Pla-

chette gekauft haben, müssen sich unbedingt vor dem Umzug bei der Maskenanmeldung melden, sodass wir die Nummer für die Maskenprämierung vergeben können.

Wir bitten diejenigen, welche die Plakette direkt vor Ort an der Kinderfasnacht kaufen möchten, genug früh zu erscheinen, damit wir pünktlich den Umzug starten können.

Wir freuen uns auf buntes Maskentreiben und viele verkleidete Kinder aus Neunforn und der Umgebung!

Text: Melanie Zimmermann
Guggenmusik Nüüfermer Truubestamper



150 Jahre Jubiläum
FSG Niederneunforn-Wilen
FSG Oberneunforn

Jubiläumsschiessen 2024

Freitag	19. April		14:00 - 19:00
Samstag	20. April	08:00 - 12:00	13:00 - 19:00
Sonntag	21. April	08:00 - 12:00	
Freitag	26. April		14:00 - 19:00
Samstag	27. April	08:00 - 12:00	13:00 - 19:00

Erfolgreiches Bölletünne-Fest der Frauenriege Wilen-Neunforn

Nach der wetterbedingten Absage letztes Jahr, konnte das beliebte Bölletünnefest der Frauenriege Wilen-Neunforn am 16. September 2023 bei strahlendem Sonnenschein einmal mehr stattfinden. Als der Gemeindehausplatz durch die Turnerinnen festlich und herbstlich eingerichtet und geschmückt wurde, strudelten um Punkt 11.00 Uhr bereits die ersten Gäste ein. Der Duft der köstlichen Bölletünne und die fast schon sommerlichen Temperaturen lockten jung und alt an. Das Fest fand grossen Anklang, war doch der «Tünne-Ofen» und Sup-

pentopf mit feiner Kürbissuppe bereits kurz nach der Mittagszeit leer gegessen. Familie Schwarzer ergänzte das Essensangebot mit Würsten vom Grill. Bis 16.00 Uhr klang das Fest gemütlich bei Kaffee und Kuchen aus.

Die Frauenriege Wilen-Neunforn bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freut sich schon jetzt auf das nächste Bölletünnefest!



Die motivierten Frauen der Frauenriege Wilen-Neunforn



Die Gäste genossen die Bewirtung und das schöne Wetter.

Lehrreicher und interessanter Waldspaziergang

Am 1. Oktober machten sich bei feuchtnebligem Wetter einige Interessierte auf, am Waldspaziergang teilzunehmen. Paul Koch, Revierförster, begrüßte ungefähr 35 Personen, darunter auch viele Kinder. Als erster Baum wurde uns ein Speierling vorgestellt. Vor ca. 30 Jahren wurde dieser langsam wachsende Baum mit neun anderen Exemplaren im Gebiet von Neunforn gepflanzt - überlebt bis heute haben leider nur zwei davon.



Paul Koch erzählte spannend und lehrreich

Bei zunehmendem Sonnenschein spazierten wir durch den Wald und durften spannendes Hören und Sehen - wie etwa den Hexenbesen, der an einer Föhre am Waldrand gewachsen ist, und beträchtliche Ausmasse angenommen hat.



Der Hexenbesen (Gewächs an einer Föhre)

Cilia Besançon, Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins, unterstützte Paul Koch und wusste auch einiges zu berichten. Am Waldrand erfuhren wir, wieso dieser sehr wichtig ist und konnten einige Früchte wie Weissdorn probieren. Wir staunten ob des doch recht angenehmen Geschmacks.



Weissdorn-Beeren (Foto: Paul Koch)

Vom Waldtag der Schule kannten die Kinder die grösste Eiche in den Gebieten von Paul Koch. Sie ist sehr imposant, standen doch etwa 12 Kinder um den Stamm.

Beim gemütlichen Zusammensein mit Wurst, Brot und Getränken wurde fröhlich geplaudert und manche Waldgeschichte ausgetauscht.

Herzlichen Dank an die Naturschutzkommission und an Paul Koch und Cilia Besançon, für die Organisation und Durchführung dieses tollen Anlasses. Gerne kommen wir nächstes Jahr wieder!



Im Wald ist es einfach schön:-)



Zu Gast bei einer Trauungszeremonie in der Trotte Iselisberg. Eine traumhafte Location!
Bild: Jenny Buser

Werbung



Das Einkaufserlebnis
im Dorfladen



regionale Produkte
grosses Früchte- und
Gemüseangebot

Oberneunforn

Mo.-Fr. 06.30 bis 19.30

Sa. 06.30 bis 16.00



AGROLA Die Tankstelle
in Unterstammheim



landiseebachtal.ch

Der LANDI Laden in
Unterstammheim

Mo.-Fr. 08.00-12.00

13.30-18.30

Sa. 08.00-16.00

24 Agenda Neunforn

November

- 2 **Holzlaternen Workshop**,
19.00 Uhr, Niederneunforn
Anmeldung: lfvneunforn.ch
- 3 **Häckseltour**
- 3 **Gesellschaftsjagd**
Jagdrevier Neunforn-Ost
- 3 **Fondueplausch Männerchor**
- 8 **Frauenmorgen** 9-11 Uhr
Kirchgemeindehaus Oberneunforn
- 9 **Mittagstisch 65plus**
12.00 Uhr, Schloss Oberneunforn
- 11 **Gemeindestammtisch**
10.30 Uhr, Sitzungszimmer Gemeinde
- 11 **Sammeltag Weihnachtspäckli**
8-11 Uhr, beim VOLG Oberneunforn
- 12 **Kindervorstellung**
TV Wilen-Neunforn
- 13 **Seniorenwandertag** "Der Thur entlang"
Margrith Habenberger 052 747 11 94
- 14 **Gesellschaftsjagd**
Jagdrevier Neunforn-Ost
- 16-19 **Verwöhntage des Thurgauer**
Landfrauenvereins
- 17+18 **Abendunterhaltung**
TV Wilen-Neunforn
- 23 **Konzert Mahilasong**
„Ob öppis bliibt? / Hommage an
Dieter Wiesmann“
19.30 Uhr, Gemeindehaus Oberneunforn
- 24 **Gesellschaftsjagd**
Jagdrevier Neunforn-Ost
- 30 **Seniorenwandertag** "Seerücken"
Urs Meier 052 317 00 42

Dezember

- 1-24 **Adventsfenster Gemeinde Neunforn**
- 1 **Adventsmarkt Oberneunforn**
- 3 **Adventskonzert** 17.00 Uhr
Kirche Oberneunforn
- 5 **Adventsspaziergang in Frauenfeld**
Anmeldung: M. Scheurer 044 401 43 62
- 6 **Frauenmorgen** 9-11 Uhr
Kirchgemeindehaus Oberneunforn
- 8 **Adventsmarkt in Bremgarten**
Anmeldung: lfvneunforn.ch
- 10 **Adventsspiel vom Fiire mit de Chind**
17.00 Uhr, Kirche Oberneunforn
- 14 **Mittagstisch 65plus**
12.00 Uhr, Schloss Oberneunforn

Januar

- 2 **Gemeindeversammlung der**
Politischen Gemeinde Neunforn
09.30 Uhr, Schulhaus Rietacker,
Oberneunforn
- 10 **Fiire mit de Chind**
9.30-10.30 Uhr, Kirche Oberneunforn

**Häckseltour am
03.11.2023:
Anmeldung nötig,
nicht vergessen!**

**Anmeldung
bis Donnerstag-
mittag unter
entsorgung@
neunforn.ch**

